

Sitzungsvorlage

Vorlage Nr.: 3200/026/2022

Federführung: 3200 Kulturarbeit und Heimatpflege	Datum: 03.01.2022
Bearbeiter: Klaus Reder	AZ:

Beratungsfolge:
Kulturausschuss

Datum:
25.01.2022

Sonderausstellungen der Unterfränkischen Kulturstiftung des Bezirks Unterfranken - Themen 2023 - 2025

Sachverhalt:

Mit mittlerweile vier, bald fünf Sonderausstellungen ist die Vereinbarung des Bezirks Unterfranken mit dem Museum für Franken zu einer erfolgreichen Ausstellungsreihe angewachsen.

Folgende Ausstellungen sind bisher eröffnet worden:

- „Main.Brücken“ (2017),
- „Gärten in Unterfranken. Mensch und Natur im Porträt“ (2018),
- „woher|wohin. Eine Ausstellung vom Ankommen und Weggehen“ (2019),
- „Rund um die Burg“ (2020).

Die Pandemielage sorgte auch bei den Museen für Verzögerungen und Verschiebungen im Ausstellungskalender, so dass die „Sport“-Ausstellung zwar in 2021 beauftragt wurde, aber erst 2022 eröffnet werden wird.

Die Verwaltung hat gemäß der Vereinbarung mit dem Museum für Franken die entsprechenden Haushaltsmittel in Höhe von bis zu 100.000 € im Haushalt der Unterfränkischen Kulturstiftung 2022 eingeplant.

Für die nächste Ausstellung (Beauftragung und Erarbeitung 2022, Eröffnung 2023) schlägt die Bezirksverwaltung in Abstimmung mit dem Museum für Franken **als Thema rund um „Konsum und Handel“** vor:

Import/Export – Unterfranken unlimited (Arbeitstitel)

Große Handelsstraßen kreuzen sich in Unterfranken und der Weg auf dem Main führt hinaus in die Welt. Auf dieser Reise durch die Jahrhunderte werden Handelsgüter, Handelswege, Handelssprachen und Handelsbräuche genauso unter die Lupe genommen, wie beliebte Importprodukte der Menschen in Unterfranken. Ob Safran, Seide, Mokka oder Nylonstrümpfe – Luxusgüter wandern um die Welt, um hier Abnehmer zu finden. Genauso verhält es sich natürlich mit den Produkten aus Unterfranken – erstklassige Weine und „Hidden Champions“ gehen von hier aus auf die Reise. Kommen Sie mit auf unseren „Marktplatz“!

Für die Folgejahre sollen nach derzeitigen Überlegungen folgende Themen erarbeitet werden:

- **Unterfranken zwischen Eiszeit und Hitzewellen (Arbeitstitel).** Wie archäologische Befunde Veränderungen im Klima und der Gesellschaft erklären können. Klima, Wetter, Ökologie und Wirtschaft – was hat es damit auf sich und wie hat sich Unterfranken in den letzten Jahrtausenden verändert? Reiche Ernten, Trockenpha-

sen, wandernde Pflanzen, Menschen und Tiere – wie das Klima menschliche Gesellschaftsstrukturen beeinflusste, zeigt uns die Archäologie. Heute ist es umgekehrt und der Mensch beeinflusst massiv das Klima. Was ist heute anders und was können wir aus der Geschichte und neu gewonnenem Wissen lernen?
(Beauftragung und Erarbeitung 2023, Eröffnung 2024)

- **Charme und Schock (Arbeitstitel):** Ob die Ochsenfurter Tracht oder die Lederjacke vom Punk – mit Kleidung kann man Zugehörigkeit zu einer Region oder einer Gruppe zeigen. Kleidung kann identitätsstiftend aber auch ausgrenzend wirken. Mit Blick auf die modischen Entwicklungen in Unterfranken seit dem 19. Jahrhundert zeigt sich: Provokation und Provinz, Arbeitskluft und Schickeria, Produktion und Shoppingspaß treffen auch hier aufeinander. Zeitgeist, Handwerk, Erfindungen, Moden und Produktionsbedingungen beeinflussen unsere Wahl: Zeigt was wir tragen, wer wir sind?
(Beauftragung und Erarbeitung 2024, Eröffnung 2025)

Beschlussvorschlag:

Die nächste Sonderausstellung wird zum Thema „Konsum und Handel“ konzipiert. Die weiteren Themenvorschläge werden ebenfalls befürwortet und die Verwaltung wird beauftragt, die entsprechenden Haushaltsmittel in Höhe von bis zu 100.000 € pro Ausstellung im Haushalt der Unterfränkischen Kulturstiftung einzuplanen.